

<p style="text-align: center;">Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 15-2001/2016)</p>
--

Eingereicht am 12.09.2016 um 14:39 Uhr.

Kreuzung Fernroder Straße - Rundestraße

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. die fehlenden Markierungen an der Kreuzung Fernroder Straße – Rundestraße (Fuß- und Radfurt, Haltelinien etc.) umgehend zu veranlassen
2. die Ampelschaltung insofern zu optimieren, dass die Fahr- und Gehbeziehungen aus Rundestraße und Augstenstraße deutlich häufiger grün bekommen als momentan

Begründung

Die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche ist nun einige Monate her, die Markierungen fehlen trotzdem immer noch, was zu Unsicherheiten für Fuß- und Radverkehr führen.

Außerdem ist die Ampelschaltung absolut nicht bedarfsgerecht eingerichtet. Entlang der Fernroder Straße fahren zwar mehr Fahrzeuge, diese aber immer im Pulk, da sie entweder die Ampel an der Berliner Allee oder an der Joachimstraße nutzen müssen. Aus Rundestraße und Augustenstraße hingegen kommt ein kleinerer aber kontinuierlicherer Strom an Fahrzeugen und FußgängerInnen. Diese müssen momentan vor überwiegend unnötig roten Signalen (und leerer Fahrbahn) warten.

Eine sinnhafte Umprogrammierung würde, trotz des momentan über die Fernroder Straße verkehrenden Busses, keine Verluste oder Stehzeiten produzieren sondern allen Verkehrsteilnehmenden entsprechen.

18.62.01
Hannover / 12.09.2016